

## Aktuelle IT-Trends kurz erklärt

### IT-Trends: Green IT, Virtualisierung & Cloud

Drei wesentliche Trends beeinflussen die Informationstechnologie zur Zeit ganz massiv. Wir erklären Ihnen in wenigen Worten, was Sie dazu wissen müssen.

#### Green IT

Unter Green IT versteht man zum einen den sparsamen Einsatz von Energie bei der Nutzung von EDV-Programmen und Geräten. Zum anderen zielt Green IT auf den Umgang mit Ressourcen bei der Herstellung von Hardware ab. Wirtschaftlich relevant ist für Unternehmen häufig der **Stromverbrauch** von bestehender und neuer Computer-Hardware, da dieser die monatliche Stromrechnung häufig stark belastet.

Die Hardware-Hersteller haben in der vergangenen Zeit sehr viel Wert auf stromsparende Geräte gelegt, die vor allem durch sparsame Festplatten und Prozessoren (CPU) setzen. Ganz nebenbei sind die aktuelleren Geräte meist auch deutlich leiser als bisher.

Ein einfaches **Beispiel**: Wenn ein Abteilungs-Server im Dauerbetrieb statt 400 Watt gerade einmal 100 Watt verbraucht, so sind das pro Monat ca. 50,- € Einsparung auf der Stromrechnung. Auf ca. 3 Jahre hoch gerechnet summiert sich die Einsparung auf knapp 2000,- €. Noch nicht eingerechnet sind die Kosten für die niedrigeren Kosten durch die Reduktion von Klimaanlage.

#### Virtualisierung

Mit Virtualisierung ist das **Zusammenführen von mehreren** meist kleinen **Servern** auf einem großen Gerät gemeint. Die „kleinen“ Server werden dabei als sogenannte Gäste auf einem großen Server betrieben. Der Vorteil dabei: Es wird dabei nur noch die Hardware für einen „großen“ Server benötigt und nicht mehrere kleinere Server. In einem Bild gesprochen: Der große Server ähnelt einem großen **Miethaus**, die kleinen Server sind **Mietwohnungen** – allerdings mit variabler Größe.

Ihr **Vorteil** dabei: Es werden Kosten beim Einkauf der Hardware gespart und der Betrieb ist meist ebenfalls mit weniger Energieeinsatz möglich. Außerdem können die „Gäste“ – also die kleinen virtualisierten Server je nach Einsatzzweck mehr oder weniger Festplatten, Speicher oder Rechenleistung enthalten. Je nach Einsatzzweck macht dies die Geräte wesentlich flexibler.

### Cloud-Computing

Als „Cloud-Computing“ bezeichnet man, daß ein Teil der IT-Landschaft (meist Hardware oder ein Rechenzentrum mit Datenspeicher oder Software) vom nutzenden Unternehmen nicht mehr selbst betrieben wird, sondern bei einem Anbieter in einem entfernten **Rechenzentrum gemietet** wird. Dabei wird anschließend auf die Hardware oder die Dienste über das Internet zugegriffen. Die Anwendungen des Benutzers sowie die Daten befinden sich dann nicht mehr auf dem lokalen Computer oder im eigenen Firmenrechenzentrum, sondern in einem Rechenzentrum eines Anbieters.

Das Unternehmen hat dabei die Wahl, ob eine komplette Auslagerung von Hardware erfolgt oder nur einzelne Programme in die Cloud verschoben werden. Firmen, die Cloud-Computing nutzen profitieren meist mehrfach: Cloud-Services werden in der Regel gemietet und nicht gekauft. Damit sind sie in den allermeisten Fällen **kostengünstiger und besser planbar**. Außerdem können Firmen von einem kleinen Angebot in ein größeres wechseln – und umgekehrt.

Wichtig beim Thema Cloud sind zwei Dinge: Die Verbindung zur Cloud – also ins Internet – muss stabil sein und ausreichend groß. Darüber hinaus müssen die Themen Datensicherheit und Datenschutz besonders gut abgesichert sein.

Wenn Sie mehr Informationen zu den aktuellen Trends in der EDV erfahren möchten, beraten wir Sie gerne. Sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



SERVICE KIOSK IT Consulting GmbH  
Breitscheidstr. 65, 70176 Stuttgart

#### Ihre Ansprechpartner:

Frau Emine Tahtabasi  
Herr Kay Buhlinger

**Telefon +49 (0) 711 4889-020**

Telefax +49 (0) 711 4889-029

E-Mail [vertrieb@service-kiosk.com](mailto:vertrieb@service-kiosk.com)

**[www.Service-Kiosk.com](http://www.Service-Kiosk.com)**

**[www.it-servicecenter.com](http://www.it-servicecenter.com)**